

EINBLICK

DAS HÜNENBERGER MAGAZIN

8 Die Notfalltreffpunkte in Hünenberg

14-15 50 Jahre Quaker


Kultur Hünenberg
KULTUR IN
HÜNENBERG
PROGRAMM
2023





Kultur Hünenberg

KULTUR IN HÜNENBERG PROGRAMM 2023

Vorverkauf ab Dezember 2022:
www.kultur-huenenberg.ch
oder Gemeinde Hünenberg



Unterstützt vom
Kanton Zug

Kathrin Altwegg – Weltraumforschung (Vortrag)
Donnerstag, 19. Januar 2023, 20 Uhr

Charles Nguela – R.E.S.P.E.C.T. (Comedy)
Samstag, 18. März 2023, 20 Uhr

«Kultur an Ort» mit Les trois Suisses – Vagabund
(Musik-Comedy)
Freitag, 23. Juni 2023, 19 Uhr

Hart auf Hart – Wollen Sie wippen
(satirisches Schauspiel)
Donnerstag, 21. September 2023, 20 Uhr

«s'Znachtässe» mit Veri – In Veri Veritas
(ein kabarettistisches Fluchtachterl)
Freitag, 10. November 2023, 19 Uhr

Ehrungen

Verleihung Anerkennungspreis «Hünenberger Einhorn» / gemeindliche Ehrungen 2022



Der Gemeinderat Hünenberg kann jährlich einen Anerkennungspreis an Personen, Organisationen oder Institutionen verleihen, die sich mit aussergewöhnlichen Leistungen – unter anderem in den Bereichen Soziales, Humanitäres, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Kultur und Sport – ausgezeichnet haben.

Der Anerkennungspreis «**Hünenberger Einhorn**» wird jeweils anlässlich der Bundesfeier übergeben. Anmeldungen und Vorschläge können **bis am 15. März 2023** eingereicht werden (einwohnerkontrolle@huenenberg.ch).

Die Anmeldefrist für die gemeindlichen Ehrungen 2022 (Sportlerinnen und Sportler sowie andere Erfolge) läuft noch bis am 30. November 2022. Weitere Informationen sind auf der gemeindlichen Website (www.huenenberg.ch) zu finden.

EINBLICK
Das Hünenberger Magazin

Impressum

Redaktion/Produktion: Guido Wetli, Gemeindeschreiber, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg.
Telefon: 041 784 44 00, Mail: info@huenenberg.ch

FT-communications, Postfach 751, 6331 Hünenberg.
Telefon: 079 340 68 34, Mail: truetsch@ft-communications.ch

Herausgeberin: Gemeinde Hünenberg, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg.

Gestaltung: Marcel Dahinden, Visual Studio, Zythusmatt 8, 6333 Hünenberg See.
Telefon: 079 319 75 43, Mail: dahinden.marcel@visual-studio.ch

Fotografie: Andreas Busslinger, Schmidhof 2, 6340 Baar.
Telefon: 041 761 79 51, Mail: andy.busslinger@bluewin.ch, www.andreasbusslinger.ch

Druck: Printmedien Ennetsee AG, Bösch 35, 6331 Hünenberg, Telefon: 041 781 22 44

Inserate: Rolf Brügger Medienberatung, Alpenblick 10, 6330 Cham.
Telefon: 041 781 57 57, Mail: rolf.bruegger@bruegger-medien.ch

Mediendaten: Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai, September, November.
Inserate- und Redaktionsschluss jeweils zwei Monate vor Erscheinen.

Auflage: 4'500 Exemplare, in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg.

Titelbild: Am 24. November öffnen die Geschäfte im neuen Dorfzentrum Maihölzli ihre Tore.



Gemeinde Hünenberg

EINBLICK 4/2022

4 FAMILIE PLUS



Seit 25 Jahren bietet der Verein Familie plus familienergänzende Kinderbetreuung im Auftrag der Gemeinde Hünenberg an. Betreut werden die Kinder an den sechs Standorten von 45 Mitarbeitenden und Auszubildenden. Familie plus arbeitet bedarfsorientiert und hat die Angebote speziell auf die Kleinkind- und nachschulische Betreuung ausgerichtet.

5 NEUER GEMEINDERAT



Am 2. Oktober wählten die Hünenbergerinnen und Hünenberger für die neue Legislatur 2023 bis 2026 den neuen Gemeinderat. Der 35-jährige Jeffrey Illi (SVP) schaffte nicht nur den Sprung in den Rat, er wurde auch als Kantonsrat auf Anhieb gewählt. «Das mir das gleich im ersten Wahlgang gelungen ist, freut mich natürlich ganz besonders.»

8 NOTFALLTREFFPUNKTE



Wie kann die Bevölkerung informiert und versorgt werden, wenn bei Grossereignissen die Kommunikationsmittel und Infrastrukturen ausfallen? Für solche Szenarien betreiben die Kantone und Gemeinden Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung. Die Zuger Gemeinden haben ihre Anlaufstellen definiert und ausgestattet.

10 ORCHESTERVEREIN CHAM-HÜNENBERG



Das nächste Highlight steht unmittelbar bevor: Ende März 2023 bringt das Orchester Cham-Hünenberg rückblickend zu seinem 125-jährigen Geburtstag im Jahr 2020 die bebilderte Jubiläumskomposition «FLASHBACK» auf die Bühne. Auf 125 Bildern werden 125 Jahre Zuger Geschichte gezeigt.

12 HÜNENBERG ERHÄLT ONLINE-ARCHIV



Die Vorarbeiten sind soweit abgeschlossen, HüPedia, das Online-Archiv, ist inzwischen online gegangen und erste Texte und Fotos sind auf huepedia.ch zu sehen. Die meisten der Texte wurden von der Bürgerschreiberin zusammengetragen. Doch nun gilt es, den Kreis der Schreibenden, Korrigierenden und Recherchierenden zu erweitern, damit HüPedia zu leben beginnt.

14-15 QUAKER



Hammer Leute, unvergessliche Momente und coole Musik... dies beschreibt den Verein, die Guggenmusik Quaker, ziemlich passend. Mit 55 Mitgliedern sind sie mittlerweile die grösste Guggenmusik im Kanton Zug. Als älteste Guggenmusik im Ennetseegebiet sind die Quaker seit 1973 auch ein fester Bestandteil der Hünenberger Fasnacht. Im kommenden Jahr feiern sie ihr 50-jähriges Jubiläum.



Liebe Hünenbergerinnen und Hünenberger

Wie Sie auf dem Titelbild sehen, ist die Zentrumsüberbauung Maihölzli fast fertig erstellt und die Sanierungs- und Aufwertungsarbeiten auf der Chamerstrasse befinden sich ebenfalls in der Endphase. Gross ist unsere Freude, dass die Einkaufsstüren der neuen Verkaufsgeschäfte am 24. November 2022 öffnen. Und wir freuen uns heute schon auf das offizielle Einweihungsfest der Chamerstrasse und der Überbauung Maihölzli am 3. Juni 2023. Dann werden wir Hünenbergerinnen und Hünenberger uns voraussichtlich ab 16.00 Uhr an einer langen Tavolata mitten auf der Chamerstrasse treffen und auf den neuen attraktiven Dorfkern anstossen.

Ebenfalls anstossen konnten wir am Wahlsonntag vom 2. Oktober mit unserem neu gewählten Gemeinderatskollegen Jeffrey Illi. Als Willkommensgeschenk habe ich ihm natürlich gerade ein Paar Hü-Socken geschenkt, damit er sich mit uns Bisherigen auf die Socken machen kann. Im Namen des Gemeinderatskollegiums bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das uns geschenkte Vertrauen. Ab Neujahr werden wir uns neu zusammengesetzt und mit frischem Elan für unsere schöne Gemeinde auf den Weg begeben und hoffen, dass Sie weiterhin zufrieden sind mit unserer Arbeit.

Übrigens können Sie die beliebten Hü-Socken erstmals am 25. November am Hünenberger Weihnachtsmarkt und danach am Schalter der Einwohnerkontrolle kaufen. Eine echt Hünenbergische Geschenkidee, die wir in unserer Partnerstadt Banska Stiavnica produzieren liessen.

Auf den folgenden Seiten gibt es Neuigkeiten, Vereinsjubiläen und vieles mehr zum Einblicken für Sie. Ich wünsche Ihnen eine sonnige Novemberzeit und wenn es draussen mal neblig ist viel Vergnügen beim Lesen dieses Hünenberger EINBLICKS.

Renate Huwyler, Gemeindepräsidentin

Wir sind Familie plus

Mit Herz und Freude, zuverlässig und professionell: Seit 25 Jahren bietet der Verein Familie plus familienergänzende Kinderbetreuung im Auftrag der Gemeinde Hünenberg an. Die Kinder und deren Familien stehen bei den verschiedenen Angeboten stets im Mittelpunkt.

Im August 1997 begrüßten wir bei Familie plus 22 Kinder. Heute gehen rund 370 Kinder im Alter von drei Monaten bis 13 Jahren in unseren liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten ein und aus. Auch das langjährige Team ist gewachsen und zählt mittlerweile 45 Mitarbeitende und Auszubildende an sechs Standorten in Hünenberg Dorf und See. Was sich in all den Jahren aber nie verändert hat, ist das Herzblut und das Engagement für ein qualitativ gutes Betreuungsangebot zum Wohle jedes einzelnen Kindes. Um auf die individuellen Familiensituationen einzugehen, arbeiten wir bedarfsorientiert und haben unsere Angebote speziell auf die Kleinkind- und nachschulische Betreuung ausgerichtet. Damit ist Familie plus ein sicherer Wert in Hünenberg. Dies auch dank der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde in der nachschulischen Betreuung und unserer engen Zusammenarbeit mit den Schulen und Behörden.

KITA IM HERZEN VON HÜNENBERG
In der Kindertagesstätte TEIKI entdecken und erfahren Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergartenereintritt ihren Lebensraum. «Bei uns soll sich jedes Kind umsorgt fühlen und sich frei nach seinen Interessen und seinem Potenzial entwickeln können. Während dieser Zeit wird es von unserem erfahrenen Mehrgenerationen-Team in einem familiären Rahmen sorgfältig begleitet und gefördert», erklärt die Kita-Leiterin Joena Nef. In der TEIKI

stehen deshalb auch das Freispiel und die individuellen Bedürfnisse der Jüngsten ganz im Zentrum. Der tolle Spielplatz direkt vor dem Haus sowie Wald und Bauernhöfe in Gehdistanz laden zudem ein, mindestens einmal am Tag mit der ganzen Gruppe an die frische Luft zu gehen.

SPIELGRUPPE PORZELHUUS
Lachen, spielen, Neues entdecken, malen, kleistern, Geschichten hören: In unserer Spielgruppe PORZELHUUS sind die Kinder ab zweieinhalb Jahren Teil einer bunten, konstanten Kindergruppe und sammeln erste Ablöseerfahrungen in einem wohlwollenden Umfeld. «Für mich ist es wichtig, dass wir jedes Kind so akzeptieren, wie es ist. Natürlich gilt es, für ein schönes Miteinander gewisse Regeln zu befolgen, aber bei uns sollen die Kinder in erster Linie den eigenen Interessen nachgehen dürfen und sich wohlfühlen», führt die Spielgruppenleiterin Helen Ettlín aus. «Wenn die Kinder gerne zu uns kommen und positive Erfahrungen machen dürfen, hilft das ihnen auch für einen gelingenden Übertritt in den Kindergarten.»

NASCHU UND FERIEBETREUUNG
Kinder ab Kindergartenereintritt bis Ende der Primarschule sind in unserem Mittagstisch und der Nachmittagsbetreuung bestens aufgehoben. Präsent und mit dem notwendigen Gespür für die Individualität jedes einzelnen Kindes bieten unsere Mitarbeitenden Raum und Zeit zum Spielen, Hausaufgaben lösen, draussen Austoben oder in der Ruheecke die Seele baumeln lassen. «Ich liebe meine Arbeit bei Familie plus. Die vielen lachenden Kindergesichter bringen so viel Freude und Abwechslung in meinen Alltag. Wir sind wie eine grosse Familie», erzählt Karen Kenneally, langjährige Betreuerin im Schulkreis See, von ihrer Arbeit. Ausserdem gibt es während der Schulferien die Möglichkeit, die Hälfte der Ferienzeite tageweise FERIENBETREUUNG zu besuchen. In diesen Tagen steht jeweils ein spezielles und möglichst vielseitiges Programm mit Ausflügen an, das sich bewusst vom NASCHU-Alltag abhebt.

*Für den Verein Familie plus:
Manuela Scavelli, Vorstandsmitglied*

Sie kennen uns noch nicht oder möchten weitere Informationen zu unseren Angeboten? Wir freuen uns auf Ihre persönliche Kontaktaufnahme oder einen Besuch unter www.fam-plus-huenenberg.ch



«Am Wahlsonntag suchte ich Ablenkung am TV»

Jeffrey Illi, am 2. Oktober wählten Sie die Hünenbergerinnen und Hünenberger in den Gemeinderat. Eine intensive Zeit nahm damit für Sie ein erfolgreiches Ende. Glückliche? Sehr! Es freut mich sehr, dass die Einwohner von Hünenberg der SVP und mir die Chance geben. Ich muss ganz ehrlich sagen, ich habe mir immer vorgenommen, nicht nervös zu werden, aber am Sonntag musste ich dann den Fernseher einstellen, weil ich immer wieder aufs Handy geschaut habe, ob bereits eine Nachricht von der Gemeinde gekommen ist.

Waren Sie überrascht, dass Sie es im ersten Wahlgang geschafft haben?

Viele Leute haben mir Mut gemacht. Ich war aber bis zum Schluss vorsichtig und hatte in der letzten Woche sogar das Gefühl, dass es einen zweiten Wahlgang geben wird.

Was war Ihrer Meinung nach ausschlaggebend, dass Sie gewählt wurden?

Ich glaube, das wäre jetzt Kaffeesatzlesen. Aber ich bin sehr froh, dass ich als Unternehmer mit einer klar bürgerlichen Linie gewählt wurde.



Jeffrey Illi wurde im ersten Wahlgang in den Gemeinderat gewählt.

Sie betreten politisches Neuland. Wie gehen Sie die Aufgabe an?

Ich fordere mich selbst immer wieder gerne heraus. Ich werde sicher sehr viel lernen müssen. Aber mit Hilfe der vier weiteren Mitglieder im Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und ihren Mitarbeitern werde ich das schaffen.

Sie schafften auch den Sprung in den Kantonsrat. Wie fühlt sich das an?

Nach meiner Wahl in den Gemeinderat waren wir zuversichtlich, dass wir auch einen Sitz im Kantonsrat erobern. Dass ich dann zwei Bisherige überholen konnte, mich gegen eine Bisherige durchsetzen, und das als politisch fast Neuling, macht mir schon grosse Freude.

Was wollen Sie im Gemeinderat nun erreichen, wofür setzen Sie sich in erster Linie ein?

Als Unternehmer und SVPLer setze ich mich in erster Linie für die Einwohner und KMU's ein. Ich möchte den Standort Hünenberg fördern und für Unternehmen wie auch Einwohner möglichst attraktiv machen. Wir setzen uns als Partei immer für weniger Steuern und Abgaben ein. Deshalb haben wir bereits im Mai 2022 eine Steuersenkung beantragt, welche als Motion an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt wird. Natürlich ist mir klar, dass man nicht alles über den Haufen werfen kann. Der Gemeinderat hat gute Arbeit geleistet und es ist mein Ziel, Bewährtes weiter zu führen.

Sie müssen sich nun neu organisieren. Werden Sie Ihr Arbeitspensum reduzieren?

Ich bin noch jung, aber das heisst natürlich nicht, dass ich mit 40 Jahren ein Burnout haben möchte. Ich bin mir über der Wichtigkeit der beiden Ämter bewusst und habe deshalb familienintern Schritte bereits Anfang dieses Wahlkampfes eingeleitet, damit meine Mitarbeiter auch ein paar Tage die Woche ohne mich auskommen. ft



Der neugewählte Gemeinderat (v.l.) Gemeindegeschreiber Guido Wetli, Jeffrey Illi, Claudia Benninger Brun, Renate Huwyler (Gemeindepräsidentin), Dany Gygli, Thomas Anderegg.

Wahl Rechnungsprüfungs-kommission

Gewählt wurden:

Michael Küng (bisher)

Oliver Brunner

Ludovit Gajdos

Ludovit Gajdos wurde in stiller Wahl auch als Präsident der Rechnungsprüfungs-kommission gewählt.

Hünenberg bietet eine hohe Lebensqualität, viele Standortvorteile für Unternehmen und attraktive Begegnungsorte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Für eine starke Wirtschaftsregion

Die Region ZUGWEST lockt nicht nur mit ihrer Wirtschaftskraft, sondern auch mit landschaftlicher Schönheit, attraktiven Naherholungsgebieten und hoher Aufenthaltsqualität. Dies gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. Dafür setzt sich auch der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST ein. Er hat Leitsätze erarbeitet, die wichtige Eigenschaften für eine zukunftsfähige Wirtschaftsregion formulieren und den Standort ZUGWEST stärken sollen.

Seit der Gründung hat sich der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST als bedeutende Wirtschaftsorganisation in der Region etabliert. Hier bündeln die Gemeinden Cham, Risch und Hünenberg ihre Kräfte und nutzen Synergien für eine gemeinsame Standortprofilierung und aktive Wirtschaftspflege. Die Industrie 4.0, der demografische Wandel sowie sich verändernde Arbeits- und Lebensformen beeinflussen die regionale Entwicklung sowohl auf Gemeinde- als auch auf Wirtschaftsebene.

Leitsätze für eine zukunftsfähige Wirtschaftsregion

STANDORT UND ENTWICKLUNG

- Wir setzen uns für einen leistungsstarken und wettbewerbsfähigen Wirtschafts-

standort ein, der nachhaltige Arbeitsplätze schafft und sichert.

- Wir streben nach einem innovativen und ressourceneffizienten Wirtschaftsstandort, der überregional wahrgenommen wird.
- Lokale und globale Firmen können sich gleichermaßen mit dem Wirtschaftsstandort identifizieren.

RAUM UND ARBEIT

- Wir fördern flexible Arbeits- und Kooperationsformen für zukunftsweisende Arbeitsstrukturen, die sich verändernden Bedürfnissen anpassen.
- Wir setzen uns für einen starken Branchenmix ein. Dazu zählen das produzierende Gewerbe sowie Industrie-, Dienstleistungs-, Forschungs- und Entwicklungsbetriebe.

- Für Arbeitgebende und Arbeitnehmende fördern wir die Schaffung nahe gelegener Begegnungsorte von hoher Aufenthaltsqualität, ein umfassendes und durchlässiges Bildungssystem sowie ein vielfältiges Freizeit- und Mobilitätsangebot. Die umliegende Naturlandschaft ermöglicht abwechslungsreichen Sport und Erholung. Auf eine naturverträgliche Nutzung wird geachtet.

DIALOG UND DIGITALISIERUNG

- Wir pflegen persönliche Kontakte mit ansässigen Firmen und ergänzen die Kommunikation auf den digitalen und sozialen Kanälen. Darüber hinaus fördern wir einen anregenden, konstruktiven Austausch auf wirtschaftlicher und politischer Ebene.
- Wir fördern mit zeitgemässen Informationsveranstaltungen und Netzwerktreffen den Wissenstransfer, den Erfahrungsaustausch sowie Kooperationen und ermöglichen somit agiles, flexibles Handeln.
- Wir pflegen den Austausch und den Dialog über die Region hinaus, wenn es darum geht, innovative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung zu teilen und umzusetzen.

MOBILITÄT

- Wir engagieren uns für überregionale Mobilitätslösungen und für eine zukunftsorientierte, sinnvolle Vernetzung des öffentlichen Verkehrs sowie des Langsam- und Individualverkehrs.

Mehr Informationen: www.zugwest.com

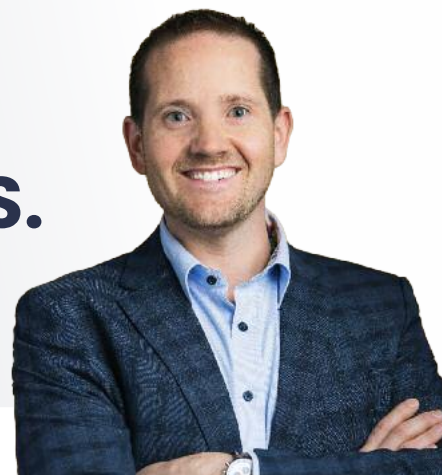


OAB Treuhand GmbH

WIR SORGEN FÜR DAS BESTE ERGEBNIS.

Ihr flexibler Treuhandberater für Buchführung, Steuerberatung, Personaladministration, Wirtschaftsprüfung, Verwaltungstätigkeit.

OAB Treuhand GmbH | Hünenberg | www.mein-treuhaender.ch



2. FoodFestival

Endlich ist wieder etwas los im Bösch: Nach der Corona-Pause zog das 2. FoodFestival im Arbeitsgebiet Bösch-Rothus wiederum zahlreiche Gäste aus dem Bösch und den umliegenden Quartieren an.

«Cooler Event», «tolle Idee», «feines Essen und gute Atmosphäre» – so die Stimmen zum 2. FoodFestival im Bösch, das Anfang September weit über 500 Besucherinnen und Besucher anlockte. Für die Gäste, die sich bei strahlendem Sonnenschein über Mittag an den elf Foodständen verpflegten, war das Fazit klar: «So ein FoodFestival sollte zwei- oder gar dreimal im Jahr stattfinden.»

Zufrieden zeigten sich auch die Organisatoren, der Vorstand des Vereins Zukunft Bösch: «Unser Ziel war es, die Menschen, die hier wohnen und arbeiten, wieder einmal zusammen zu bringen und ihnen zu zeigen, dass 'etwas im Busch ist im Bösch'», erklärt Vereinspräsident Jeff Illi. Allerdings sei der Aufwand für den Vorstand sehr gross, sodass man sich auf die Suche nach einem Organisationsteam mache.



Die Foodstände wurden rege besucht.

KRITIK, LOB UND WÜNSCHE

Der Verein nutzte das Festival auch, um Meinungen zum Arbeitsgebiet Bösch abzuholen. Auf der Rückseite der Werbeflyer konnten Kritik, Lob und Wünsche aufgeschrieben werden. Die eingegangenen Feedbacks reichen von «Imbissstände ziehen Wildparkierer an», «Parkplätze nicht abbauen» über «gute Verkehrsanbindung», «gut strukturiert» bis hin zu den Wünschen wie «mehr Sitzgelegenheiten», Läden wie Bäckerei, Kiosk oder Migrolino, mehr Outlet-Läden, Spielplatz oder Freizeitangebote (Escape Room, Hallenbad etc.). Diese Anregungen zeigen: Es gibt noch viel zu tun im Bösch – für die Gemeinde aber auch für die Grundeigentümer. Das FoodFestival wie auch die geplante Ansiedlung des Zweirad-Spezialisten Specialized mit seinem Pump Track sind jedoch ein gelungener Anfang für eine nachhaltige Aufwertung des Bösch.

Für den Vorstand Verein Zukunft Bösch: Patricia Diermeier

Die Gemeinde Hünenberg wird digitaler

Ab sofort kann die Hünenberger Bevölkerung verschiedene Dienstleistungen mit dem Smartphone online beziehen und rechtsgültig abwickeln. Möglich macht es die eZug-App – 24 Stunden am Tag und überall auf der Welt.

Die Gemeinde Hünenberg bietet damit ein ergänzendes Online-Angebot an. Ab sofort können Betriebsregisterauszüge und verschiedene weitere amtliche Dokumente wie Handlungsfähigkeitszeugnis, Heimatausweis, Leumundszeugnis und Wohnsitzbescheinigung bequem via Smartphone bestellt werden. Möglich macht dies die eZug-App. Diese von der Stadt Zug entwickelte mobile E-Government-Lösung steht neu auch der Gemeinde Hünenberg zur Verfügung. Damit baut die Gemeinde ihre digitalen Dienstleistungen konsequent aus. Gleichzeitig möchte sie aber auch eine bürgernahe Verwaltung bleiben, die allen Hünenbergerinnen und Hünenbergern offensteht. Selbstverständlich können deshalb alle genannten Dokumente auch weiterhin via Website bestellt oder persönlich vor Ort bezogen werden.



ANGEBOT SOLL WEITER AUSGEBAUT WERDEN

Für den Bezug der Dienstleistungen via eZug-App ist eine digitale Identität von ZUGLOGIN Voraussetzung. Neue Nutzerinnen und Nutzer können ZUGLOGIN ab sofort auch in der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus aktivieren. Auf der Web-Plattform [WWW.ezug.ch](http://www.ezug.ch) wird im Detail erklärt, wie man sich auf ZUGLOGIN und in der eZug-App registrieren muss, um von den digitalen Angeboten profitieren zu können. Diese sollen weiter ausgebaut werden. In Vorbereitung ist aktuell ein Elternportal, mit dem Eltern von Schulkindern An- oder Abmeldungen für schulische Angebote tätigen und von weiteren digitalen Dienstleistungen profitieren können.

DATENSCHUTZKONFORM UND SICHER

Mit der eZug-App sind gemeindliche Dienstleistungen 24 Stunden pro Tag und überall auf der Welt verfügbar. Behördenprozesse lassen sich ohne Besuch im Gemeindehaus rechtsgültig digital abwickeln. Ein Versand von Dokumenten per Post oder E-Mail entfällt. Die Dokumente werden stattdessen datenschutzkonform und sicher auf dem eigenen Smartphone gespeichert. Kostenpflichtige Dienstleistungen können in der eZug-App mit Kreditkarte oder Twint bezahlt werden.

Weitere Informationen auf [WWW.ezug.ch](http://www.ezug.ch)

Notfalltreffpunkte Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner

Grossereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

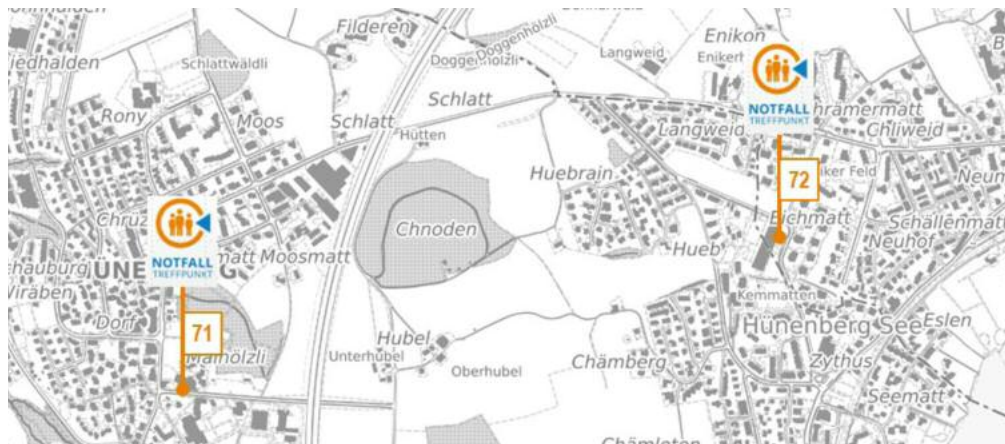
Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, sind die Notfalltreffpunkte Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Informationen zur aktuellen Situation und können um Hilfe ersuchen. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

Gründe, um sich zum Notfalltreffpunkt zu begeben, sind zum Beispiel:

- Länger andauernder Stromausfall
- Unterbruch Telefonie (Festnetz, Mobilnetz)
- Ausfall Notfallnummern (117, 118, 144)
- Katastrophen und Notlagen.

Haben Sie Fragen?

www.huenenberg.ch



Notfalltreffpunkte in Hünenberg

71 Hünenberg Dorf






Zentrum «Heinrich von Hünenberg»,
Zentrumstrasse 1

72 Hünenberg See







Schulhaus Eichmatt,
Eichmattstrasse 11

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig

-  Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein (Gefahr der Überlastung des Stromnetzes).
-  Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notfallnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung). Hören Sie stattdessen Radio (SRG).
-  Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.
-  Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte anbrechen.
-  Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Bereiten Sie sich vor

-  Legen Sie ausreichende Vorräte an Wasser und Lebensmitteln an.
-  Treffen Sie Vorkehrungen, um pflegebedürftige Angehörige notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
-  Mit Hilfe eines batteriebetriebenen Radios erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.
-  Mit Kerzen, Taschenlampen und Campingkochern (inkl. Batterien und Gaskartuschen) haben Sie auch ohne Strom Licht und die Möglichkeit, Essen zu wärmen.
-  Wenn Sie ein Cheminée oder eine Holzheizung haben, halten Sie Holz, Briketts oder Kohle auf Vorrat.
-  Halten Sie stets eine gewisse Menge an Bargeld zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Gemeindeführungsstab Hünenberg

Energiemangellage: Wir müssen sparen

«Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.» So lautet der Slogan der Sparkampagne des Bundesrates, die am 31. August 2022 lanciert wurde. Ziel ist es, dass sich möglichst viele daran beteiligen und so gemeinsam dazu beitragen, im kommenden Winter einen Energie-Engpass zu verhindern.

Die Sparempfehlungen, die im Rahmen der landesweiten Kampagne aufgezeigt werden, richten sich an die Bevölkerung und an die Wirtschaft. Sie zeigen, wie man ganz einfach Energie – Gas, Heizöl, Strom und andere Energieträger – sparen kann, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz: Durch Absenken der Heiztemperatur, durch weniger Warmwasserverbrauch, durch das Abschalten von elektrischen Geräten oder der Beleuchtung, wenn sie nicht gebraucht werden oder durch energiesparendes Kochen und Backen. Weitere Sparbeispiele ohne finanzielle Investitionen sind das kurze, richtige Lüften anstelle von Kippfenstern, das Freihalten von Radiatoren oder die minimale Beheizung selten genutzter Räume. Mit verhältnismässig geringen Investitionen können ältere Fenster abgedichtet, herkömmliche Leuchten durch LED ersetzt oder ineffiziente Haushaltgeräte durch solche der Effizienzklasse A (neue Etikette) oder A+++ (alte Etikette) ersetzt werden. Auf der Website des Bundesamts für Energie «nicht-verschwenden.ch» können unzäh-



Alle müssen Energie sparen.

lige Tipps nachgelesen werden. Bitte scrollen Sie auf der Internetseite etwas nach unten und wählen Sie die Links für «Privathaushalte» oder «Unternehmen» an.



«Jede Kilowattstunde zählt», sagt Thomas Anderegg, Vorsteher Bau und Planung, im Namen des gesamten Gemeinderates. Hünenberg geht mit gutem Beispiel voran. Dazu hat der Gemeinderat diverse Massnahmen veranlasst, die sowohl im öffentlichen Raum als auch in den Schulen und der Gemeindeverwaltung bereits umgesetzt

werden. Diese zielen darauf ab, zwar Komforteinbussen in Kauf zu nehmen, aber keine Abstriche im Bereich der Sicherheit und der grundlegenden Bedürfnisse der Nutzenden zu machen. Der Gemeinderat appelliert an die Solidarität aller und lädt die Bevölkerung und die Wirtschaft ein, es ihm gleich zu tun.

Die gemeindliche Energiefachstelle steht für Rückfragen und für die Vermittlung von Energieberatungen durch das Energienetz-Zug gern zur Verfügung. Telefon 041 784 44 36.

Für die Abteilung Bau und Planung:
Dominik Barmet

DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG SANITÄR KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR
IHREN NÄCHSTEN UMBAU

24 STD. REPARATURSERVICE

LANGACKERSTRASSE 29, 6330 CHAM,
TELEFON 041 7811406, WWW.DILEO-ENZO.CH

Alles für Ihr Leitungsnetz

LEISTUNG NEU DEFINIERT

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Saugarbeiten/Schachtreycling
24-Stunden-Pikettdienst

Fretz Kanal-Service AG 041 766 99 77

www.fretz-ag.ch



Das nächste Highlight des Orchesters Cham-Hünenberg ist bereits in Vorbereitung.

Orchester Cham-Hünenberg – ein dynamischer Verein mit Tatendrang

Das Orchester Cham-Hünenberg wurde 1895 gegründet. Heute besteht es aus rund 30 Streicherinnen und Streichern zwischen 20 und 78 Jahren, die Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass spielen. Das Amateuorchester weist ein beachtliches musikalisches Niveau auf, das einerseits auf den Willen und die Begeisterungsfähigkeit der Musikerinnen und Musiker, aber auch auf die professionelle und intensive Arbeit des 38-jährigen Dirigenten Samuel Nyffeler zurückzuführen ist.

KONZERTERLEBNISSE DER ANDEREN ART – 2010 MIT «MOVE THE CLASSIC»

Das Orchester konzentriert sich auf nicht alltägliche Konzerterlebnisse und organisiert alle paar Jahre spartenübergreifende Eigenproduktionen mit grosser Ausstrahlungskraft und hohem künstlerischem Wert. Dazu gehörte 2010 das Projekt «Move the classic», welches das Orchester in Zusammenarbeit mit der tdc dance company und dem Tanzhaus Baar auf die Bühne brachte. Die eigens für dieses Projekt geschriebene Musik des damals 23-jährigen Andreas Häberlin enthielt szenische Grooves, freakige Sounds und hippe Beats. Die Tänzerinnen visualisierten das musikalische Geschehen, Klassik und Moderne trafen aufeinander und die beiden Künste Musik und Tanz versetzten sich gegenseitig in Bewegung.

DIE GESCHICHTE VON «DÄUMELINCHEN» WURDE MIT FARBENFROHEN BILDERN UNTERMALT

2013 folgte mit der Geschichte von «Peter und dem Wolf» ein weiteres Grossprojekt. Die bekannte Melodie zum Märchen wurde von den Streicherinnen und Streichern zum Besten gegeben, während die Geschichte – begleitet von farbenfrohen Bildern – von einer Erzählerin und einem Erzähler vorgelesen wurde. Und so konnten mit diesem Musikwerk nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene begeistert werden.

«Däumelinchen» tönt nach etwas Kleinem, Unbedeutendem. Tatsächlich gelang dem Orchester Cham-Hünenberg 2017 mit dieser aussergewöhnlichen Uraufführung aber Grosses und Bedeutendes. Es beauftragte den jungen Zuger Komponisten Mathias Landtwing mit einer Vertonung des bekannten Märchens von Hans Christian Andersen. Die Musik wurde unterstützt durch moderne Klangtechnik, übergrosse Bühnenbilder der Illustratorin Brigitt Andermatt und dem frei auf Schweizerdeutsch übersetzten Märchentext der Erzählerin Maria Greco.

JUBILÄUMSPRODUKTION BELEUCHTET DIE LETZTEN 125 JAHRE

Das nächste Highlight steht unmittelbar bevor: Ende März 2023 bringt das Orchester rückblickend zu seinem 125-jährigen Geburtstag im Jahr 2020 die bebilderte Jubiläumskomposition «FLASHBACK» auf die Bühne. Auf 125 Bildern werden 125 Jahre Zuger Geschichte gezeigt. Die Komposition der jungen St. Gallerin Sandra Stadler interpretiert die Bilder und setzt sie in den Kontext der fortschreitenden Zeit und der Stimmungen, in welchen sich die Zuger Gesellschaft durch die Jahrzehnte bewegte. Das Publikum wird in die Vergangenheit und in die Gegenwart geführt – vom unbeschwernten Aufbruch der Belle Epoque, der Schwere in den Jahren der Weltkriege und dem Boom des Wirtschaftswunders bis zur Katerstimmung danach und dem Zeitalter der Überforderung und der wahr gewordenen Utopien von heute. Die Bilder zeigen prominente Gesichter, wichtige Zuger Firmen, bekannte Orte und witzige Inserate.

Das Orchester Cham-Hünenberg probt jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in Cham und ist jederzeit offen für interessierte Laienmusikerinnen und Laienmusiker. Weitere Informationen unter www.orchester-cham-huenenberg.ch

Für das Orchester Cham-Hünenberg:
Barbara Hess

Viele neue Impulse fürs 2023



Nach langer Wartezeit, Vorfreude und – vor allem in den letzten Wochen – intensiver Planung durften wir am Wochenende vom 10. und 11. September 2022 endlich unser Hü-Fäscht feiern. Dies mit rund 1'000 Besuchenden pro Tag – was für eine Freude!

Mit tatkräftigen Schafferinnen und Schaffern aus unseren vier Stammvereinen – Pfadi, Sportverein, Musikgesellschaft und Turnverein – waren wir bereits in der Woche vor dem Fest fleissig, stellten Festzelt und Hütten sowie unzählige Festbänke auf, zogen Stromleitungen übers Gelände und ein grosses Barzelt in die Höhe, druckten Preislisten und dekorierten. Diese Vorarbeit wurde am Festwochenende mit vielen glücklichen und festfreudigen Besucherinnen und Besuchern und einem wider Erwarten wunderbaren Herbstwetter belohnt.

Das Rahmenprogramm fürs Wochenende stemmten die vier Vereine mit ihren geschaffigen Mitgliedern. Die Pfadi übernahm den Barbetrieb und kümmerte sich um das Kinderprogramm, der Sportverein führte die Raclettestube und im grossen Festzelt servierte und grillierte Mitglieder der Musikgesellschaft und des Turnvereins. Unterstützt wurden wir vom Männerchor und dem Kontakt Hünenberg, welche mit ihrer sämigen Kürbissuppe und einem wunderbaren Kuchen- und Tortenbuffet das Angebot ergänz-



Das Hü-Fäscht war sehr gut besucht.

ten, sowie der Weinberggruppe, die in ihrer lauschigen Weinbar erlesene Weine anbot. Unsere kleinen Besucher konnten sich bei einem Postenlauf, in der Hüpfburg oder bei verschiedenen Spielen austoben. Auch unsere lokale Politik war vertreten und brachte mit ihrem Gemeinschaftsstand, einem Hau-den-Lukas, feinem Popcorn und farbigen Ballonen viel Leben aufs Festgelände. Der ökumenische Festgottesdienst am Sonntagmorgen passte nicht nur inhaltlich fabelhaft in unser Fäschtzelt, sondern tat der Seele einfach gut.

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir auf unser Festwochenende zurück. Unsere Gäste haben freudig und friedlich gefeiert; Zwischenfälle gab es glücklicherweise keine. Auch durften wir am Wochenende bereits viele wertvolle Inputs zur Planung fürs

nächste Hü-Fäscht entgegennehmen. So möchten wir das Kinderprogramm weiter ausbauen und auch das musikalische Programm mit den vielen jungen, frischen Bands noch besser diversifizieren. Für dieses Jahr war es für uns als OK die passende Wahl, konnten wir doch so unseren «neuen» Weg auch musikalisch untermauern. Aber auch hier nehmen wir die vielen tollen Rückmeldungen fürs kommende Jahr gerne mit – Sie können gespannt sein.

Das Datum fürs nächste Hü-Fäscht steht schon fest – tragen Sie sich das Wochenende vom **9. und 10. September 2023** in Ihre Agenda ein. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein tolles Fäschtwochenend!

Für das OK Hü-Fäscht:
Patrizia Brunner, OK-Präsidentin

**Eröffnung
Migros Hünenberg Dorf
am 24.11.2022**

**10%
Rabatt**
24.–26.11.2022

Migros Hünenberg Dorf
Maihölzli 5
6331 Hünenberg
Tel. 041 725 32 50
www.migrosuzern.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.30 bis 19.00 Uhr
Samstag
7.30 bis 17.00 Uhr

Andreas Hutter
Filialleitung

MIGROS
HÜNENBERG DORF

Neues Online-Archiv HüPedia

Geschichte und Geschichten für die Nachwelt zu konservieren, das war früher das Ziel von Büchern und Lexika. Heute geht das einfacher per Internet. Ein solches Online-Archiv soll unter dem Namen HüPedia nun auch für Hünenberg entstehen.

Die Zeit vergeht so schnell – und schon ist alles vergessen. Was früher mühsam in Büchern rapportiert und festgehalten wurde, wird heute per Snap, Whatsapp oder Tweet in die Welt gesetzt – und ist somit nur schwer wieder auffindbar.

Wie schön wäre es aber, wenn die Geschichte und die Geschichten von Hünenbergerinnen und Hünenbergern, von Häusern, Strassen und Vereinen irgendwo so festgehalten werden könnten, dass sie unsere Kinder und Urenkel dereinst nachlesen könnten? Solche Gedanken kamen noch vor der Corona-Zeit dem Bürgervizepräsidenten Beat Luthiger im Gespräch mit unserem Dorfhistoriker Klaus Meyer. Wie schade wäre es, wenn die vielen Anekdoten und historischen Dokumente, die Bilder von Hünenberg, als die Strassen noch staubig und die Kirche noch nicht im Dorf war, einfach verloren gingen.

Beat Luthiger wandte sich an die Korporation und die Einwohnergemeinde mit der Idee, ein Online-Archiv analog von Wikipedia – daher auch der Name HüPedia – aufzubauen, wie

es Cham mit chamapedia.ch bereits gemacht hat. Der Vorteil eines Online-Archives ist es, dass Texte und Bilder immer wieder aktualisiert werden können und die Informationen überall abrufbar sind. Zudem spart man sich die teuren Druckkosten eines Buches.

Korporationspräsident Paul Suter und Gemeindeschreiber Guido Wetli waren von der Idee begeistert. Zusammen mit Bürgerschreiberin Patricia Diermeier wurde ein Konzept ausgearbeitet.

WWW.HUEPEDIA.CH IST ONLINE

Inzwischen ist HüPedia bereits online gegangen und erste Texte und Fotos sind auf huepedia.ch zu sehen. Die meisten Texte wurden von der Bürgerschreiberin zusammengetragen. Doch nun gilt es, den Kreis der Schreibenden, Korrigierenden und Recherchierenden zu erweitern, damit HüPedia zu leben beginnt.

Gesucht werden deshalb Menschen aus Hünenberg, die Freude am Schreiben haben. Ob mit oder ohne Vorwissen gibt es genügend

Textvorlagen, die nur darauf warten, zusammengetragen und an einer Stelle publiziert zu werden. Aber auch die Vereine sind gefragt: Auch sie können ihre Vereinsgeschichte auf HüPedia veröffentlichen. Und nicht zuletzt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hünenberg angesprochen, alte Fotos, interessante Geschichten und Verträge nicht wegzuwerfen, sondern dem HüPedia-Team zu übergeben, damit sie ausgewertet, eingescannt und online gestellt werden können. Damit auch in 20 Jahren noch nachgelesen werden kann, warum der Hünenberger Adel die Burg verliess oder wo in Hünenberg nach Erdöl gebohrt wurde. Dass in Hünenberg die ersten Jonathan-Äpfel in Europa wuchsen und hier eine der grössten Kirsch-Brennereien der Schweiz stand und viele interessante und amüsante Geschichten mehr...

Interessierte können sich melden unter:
Kanzlei Bürgergemeinde Hünenberg,
Telefon 041 781 32 76 (geöffnet jeweils
Dienstagmorgen), info@buergergemeinde-huenenberg.ch.

Für das Projektteam HüPedia:
Patricia Diermeier, Bürgerschreiberin



HüPedia

Hauptseite
Aus HüPedia

Herzlich Willkommen bei HüPedia, dem Online-Archiv der Gemeinde Hünenberg

HüPedia ist das neue Online-Archiv der Gemeinde Hünenberg. Im Sommer 2019 von der Bürgergemeinde ins Leben gerufen, wird es von den fünf Hünenberger Körperschaften, der Einwohner-, Bürger-, den beiden Kirchgemeinden und der Korporation, getragen.

HüPedia ist somit das Geschichtslexikon von Hünenberg und Hünenberg See, aufgebaut nach dem Vorbild wikipedia.org. Ziel von HüPedia ist es, die Vergangenheit von Hünenberg zu konservieren und allen Interessierten zugänglich zu machen.

Im Frühling 2021 wird der Trägerverein gegründet.

Auch Sie können Geschichte schreiben

Auch Ihre Geschichte, ein spannendes Foto Ihrer Urgrosseltern oder Ihre Liegenschaft sollen auf HüPedia einen Platz finden. Melden Sie sich bei der Redaktion unter [info -at- buergergemeinde-huenenberg.ch](mailto:info-at-buergergemeinde-huenenberg.ch), wenn Sie mitarbeiten möchten oder wichtige Informationen haben, die wir veröffentlichen sollten.

Ihr HüPedia-Team

Ausschnitt aus der Startseite HüPedia.



Die beiden vom Chamer Holzbildhauer Daniel Züsli (rechts) kreierten Märchenfiguren «Drache» und «Einhorn».

«Drache» und «Einhorn» – neue Holzspielzeuge bei der Weinrebenkapelle

Seit kurzem zieren zwei neue Holzskulpturen in dezenten Farben den Platz bei der Weinrebenkapelle. Die beiden vom Chamer Holzbildhauer Daniel Züsli kreierten Märchenfiguren «Einhorn» und «Drache» laden die Kinder zum Spielen und die Erwachsenen zum Geniessen mit Ausblick auf die Reussebene ein.

Die Gemeinde Hünenberg unterhält verschiedenste Infrastrukturen. Schulhäuser, Spiel- und Sportplätze werden regelmässig kontrolliert, gereinigt und gepflegt. Die Spielplätze werden vom

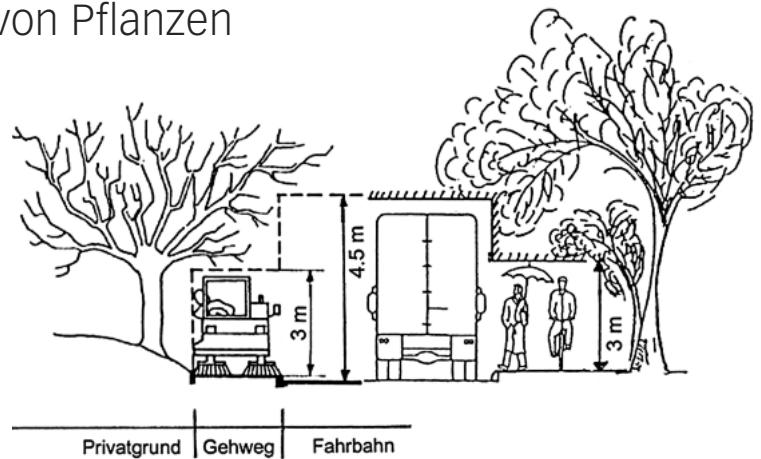
Werkdienst zweimal wöchentlich auf Ordnung und Sauberkeit kontrolliert. Eine private Sicherheitsfirma überprüft im Auftrag der Gemeinde einmal pro Jahr die Spielplätze und insbesondere die Spielgeräte auf ihre Sicherheit gemäss BfU-Richtlinien. Deshalb mussten die beiden in die Jahre gekommenen bisherigen Holztiere bei der Weinrebenkapelle ersetzt werden.

Abteilung Sicherheit und Umwelt

Winterdienst 2022/23: Rückschnitt von Pflanzen

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer – oder deren Verwaltungen – sind gemäss dem Gesetz über Strassen und Wege des Kanton Zugs zum regelmässigen Rückschnitt ihrer Pflanzen verpflichtet. Entlang der Strassen dürfen Hecken, Sträucher und Bäume nicht in das Strassenterrain, Trottoir oder in die Fusswege hineinragen, da dies das Begehen oder Befahren, die Unterhaltsarbeiten des Werkdienstes, die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung sowie die Verkehrssicherheit beeinträchtigt.

Das sogenannte Lichtraumprofil muss eingehalten werden. Über Fahrbahnen muss der Raum bis auf eine Höhe von 4,5 Metern, über Radstrecken und über Trottoirs mindestens bis auf eine Höhe von 3 Metern freigehalten werden. Bei Ausfahrten und Strasseneinmündungen muss eine gute Übersicht gewährleistet sein.



Sicherheit und Umwelt, Werkdienst

zahnarztpraxis ; -)

Dr. med. dent. David Reinisch
eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Zythusmatt 12 · 6333 Hünenberg See
Telefon 041 783 03 83 · www.reinisch.ch

HERZOG OPTIK

Neudorf Center | Zugerstrasse 15 | 6330 Cham
T 041 780 67 80 | F 041 780 67 85
info@herzog-optik.ch | www.herzog-optik.ch



Die Quaker in voller Montur.

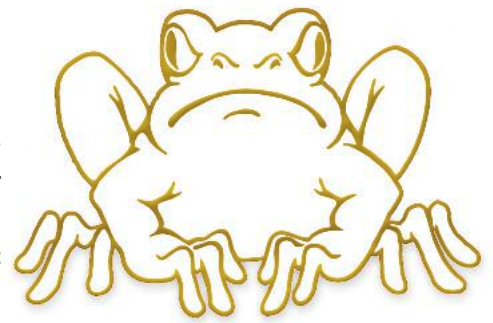
50 Jahre Guggenmusik Quaker

Hammer-Leute, unvergessliche Momente und coole Musik... dies beschreibt unseren Verein, die Guggenmusik Quaker, ziemlich passend. Mit 55 Mitgliedern sind wir mittlerweile die grösste Guggenmusik im Kanton Zug. Als älteste Guggenmusik im Ennetseegebiet sind wir seit 1973 ein fester Bestandteil der Hünenberger Fasnacht und feiern im Jahr 2023 unser 50-jähriges Jubiläum.

Bereits anfangs Januar beginnt bei uns die Vorfasnacht. Definitiv ein Moment, welchem wir jedes Jahr entgegenfiebern. Ab dann dürfen wir unser musikalisches Können jeden Freitag- und Samstagabend unter Beweis stellen. Unter der musikalischen Leitung von Cornel Boog und stellvertretend Livio Annen spielen wir an vielen Fasnachtsbällen im Kanton Zug. Aber auch Auftritte in anderen Kantonen lassen wir uns nicht entgehen.

HAMMERBALL

Einer der wichtigsten Anlässe in unserem Vereinsjahr ist der legendäre Hammerball, am Freitag, jeweils zwei Wochen vor dem Schmudo. Bereits weit im Voraus beginnen wir mit Organisieren, Basteln und Werken. Jedes Jahr gibt es ein anderes Motto mit einzigartiger Dekoration. Für den Hammerball zählen wir auf den Einsatz jedes einzelnen Mitglieds und auf die Unterstützung vie-



ler freiwilliger Helfenden. Verschiedene Guggen, DJ's und unzählige Besuchende machen diesen Ball immer wieder aufs Neue unvergesslich. Der legendäre Hammerball ist einer der meist besuchten Fasiwöche im Kanton Zug.

WICHTIG

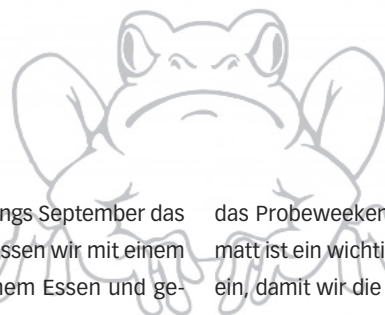
Der Hammerball 2023 findet auf Grund des Jubiläums am Samstag, 4. Februar 2023 statt



Mit welchem Outfit überraschen die Quaker im Jubiläumsjahr?

FASIWOCH

Das Highlight unseres Vereinsjahres ist die Fasiwoche. Diese beginnt mit der Chessleten am Schmudo in Hünenberg, wobei sehr aufgeregte Mitglieder bereits am Mittwochabend die Fasnacht einläuten. Die Fasnachtswoche ist für unseren Verein, mit dem Präsidenten Stefan Boog und der Vizepräsidentin Fabienne Beck, eine einzigartige und



intensive Zeit. Viele Auftritte und Umzüge im ganzen Kanton stehen auf dem Programm. Das Ende dieser Woche, den Faschnachtsdienstag, feiern wir jeweils mit dem «Fasioff» in Hünenberg. Dies organisieren wir zusammen mit der Guggenmusik Cocorico.

SOMMERPROGRAMM

Nach der coolen Faschnachtszeit wird das Vereinsleben etwas ruhiger. Damit wir uns trotzdem regelmässig sehen, gibt es in den Sommermonaten den einen oder anderen Anlass. Im Juli und August findet der Qua-

kerstamm statt und anfangs September das Sommerreisli. Dies geniessen wir mit einem lässigen Programm, feinem Essen und geselligem Beisammensein. Aber auch an Anlässen wie dem Einhorngrümpi oder Seilziehturnier sind wir als Verein anzutreffen.

PROBEN

Anfangs Oktober ist es dann so weit und unsere Proben beginnen wieder. Jeden Freitagabend treffen wir uns in Hünenberg, um unsere musikalischen Fähigkeiten zu verfeinern und anschliessend darauf anzustossen. Auch

das Probeweekend Ende Oktober in Andermatt ist ein wichtiger Anlass in unserem Verein, damit wir die Fasnacht rocken können.

Wenn auch du zu unserem Verein gehören möchtest und unvergessliche Momente erleben willst, dann scanne einfach den QR Code und melde dich bei uns!



Für die Guggenmusik Quaker: Jana Okle

Hünenberger Socken neu im Verkauf

Die Hünenberger Socken mit den Einhörnern haben in den letzten Jahren «Kultstatus» erlangt. Die Nachfrage nach diesen besonderen Socken, hergestellt in der Hünenberger Partnerstadt Banska Stiavnica, war sehr gross. Allerdings konnte man diese kultigen Socken bisher nirgends kaufen – man konnte sie sich nur durch besondere Leistungen «verdienen». Nun hat sich die Gemeinde entschieden, die Hünenberger Socken doch in den Verkauf zu bringen. Sie können am Hünenberger Weihnachtsmarkt vom 25. November 2022 am Stand des Vereins Partnerschaft Banska Stiavnica zum Preis von neun Franken pro Paar erstmals erworben werden. Danach erfolgt der Verkauf über die Einwohnerkontrolle.



Chamerstrasse 46
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 16 92
info@landihuenenberg.ch
www.landihuenenberg.ch

Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit und Hobby
Grosser Getränkemarkt
Produkte aus der Region
Getränke – Festlieferungen

Agrola-Tankstellen

Steinhausen + Hünenberg

Agrola Heizöl, Dieselöl und Holzpellets

aktuelle Tagespreise

MALER GEHRINGER AG

Maler- und Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch

seit 1912
Elektro
Luthiger AG
Hünenberg

Verkaufsladen:
Leuchtmittel &
Haushaltsgeräte






Elektroplanung
Beleuchtung
Installationen

Netzbau
Telefonie / EDV
Smart Home

Elektroservice
Sicherheit
Garagentorantriebe

24/7 Service

T 041 780 37 48 elektro-luthiger.ch



Lassen Sie uns doch darüber sprechen.

Martin Affentranger, leitender Apotheker, ist mit seinem Team mit Rat und Tat für Sie da.



ANKLIN APOTHEKE
– in Cham seit 1919 –



Peter und Darko Schleiss und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch und sind gerne für Sie da.

Seit mehr als drei Jahrzehnten im Dienste des Kunden



DROGERIE SCHLEISS
Heilmittel & Beratung

DROGERIE SCHLEISS AG Maihölzli 5a, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22, www.drogerie-schleiss.ch



DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN

Ihre Adresse für Schönes



LUZERNERSTRASSE 16 | 6330 CHAM | TELEFON 041 711 40 81
INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH | WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH



VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH



BRAUCHT IHRE KÜCHE EIN LIFTING?



WIR WISSEN WIE!



Werder Küchen AG
Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch